

LiteraturSeiten

München



Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

März 2008

Editorial

Die »LiteraturSeiten München«, Neuerscheinung

Vor zwei Jahren wurde das Literaturblatt München eingestellt, eine Lücke aufgerissen: Es gab keinen Überblick mehr über das Literaturgeschehen, viele Veranstalter registrierten einen Besucherschwund. Was liegt näher, als ein neues Blatt herauszugeben, das jeden Monat die literarischen Termine zusammenfasst und Informationen und Berichte rund ums Thema bietet? Die erste Ausgabe halten Sie in der Hand.

März ist gut für den Start: Die Bücherschau Junior wird am 1. März in der Rathausgalerie eröffnet und dauert bis 9. März, die Frühjahrsbuchwoche mit dem Gastland Kanada läuft bis 7. März, das Krimifestival mit seinen nervlich belastenden Ereignissen startet am 7. März und läuft fast 14 Tage. Und dann gibt es viele regelmäßige Veranstaltungen: Im Lyrik Kabinett, Literaturhaus, den Kulturhäusern wie Seidlvilla oder Giesinger Bahnhof. Dann Buchhandlungen, Cafés und und ... also Veranstaltungen von Lyrik und Poetry Slam bis ... schauen Sie selbst!

An dieser Stelle ist ein Dank an alle zu richten, die dazu beigetragen haben, dass es die LiteraturSeiten München gibt: das Lyrik Kabinett und Ursula Haeusgen, die das Vorhaben unterstützen; die Verlage, die mit Anzeigen präsent sind; das Münchner Literaturbüro, das die Vorarbeit leistete und Herausgeber ist und nicht zuletzt die Macher ... und andere.

Auf zwei Seiten passt nur eine Auswahl von Terminen. Wir entschuldigen uns bei den Veranstaltern, die durch die Ritzen gefallen sind. Es ist eben ein Anfang: Unser Ziel ist, möglichst bald auf vier Seiten erweitern zu können, um so vor allem für Termine mehr Platz zu bekommen.

Wir freuen uns über Kritik, Lob, Anregungen, Spenden, Anzeigen. Anschrift: post@literaturseiten-muenchen.de. Auf unserer Website www.literaturseiten-muenchen.de gibt es (eventuell erst in einigen Tagen) mehr Platz für Termine.

STEIN VAALER



Odeonsplatz und berühmte Autoren

Städtische Räume in literarischen Texten

Jeder, der sich mit dem Thema »Literatur und München« auseinandersetzt, begegnet immer wieder diesem einen Satz: München leuchtete. Es ist, als hätte Thomas Mann mit dem berühmten Beginn der Novelle »Gladius Dei« (1902) einen literarischen Anker geworfen, an dem sich alle künftige Schreibung über München ausrichtet. Kaum eine Broschüre des Fremdenverkehrsamts, kaum eine Abhandlung über das kulturelle Leben in München und erst recht kein lockender Sirengesang der Kommunalpolitiker kommen ohne diese berühmten Worte aus.

Auch andere berühmte Autoren haben positiv, ja sogar begeistert über München geschrieben, aber kein Bonmot hat derartigen Bekanntheitsgrad erlangt wie der Eingangssatz besagter Novelle. Liegt das an der Stadt oder liegt es an Mann? Vielleicht ist der Grund im Ort zu suchen. Das Stück spielt rund um den Odeonsplatz, der damals wie heute ein Wesensmerkmal Münchens zu sein scheint. Der Platz beeindruckt mit seinen italienisch anmutenden Gebäuden, der barocken Theatinerkirche, der florentinischen Feldherrnhalle, der trutzigen Residenz, dem nicht sichtbaren Hofgarten, dem alten Café Tambosi und der prächtigen Ludwigstraße. Die Touristen fotografieren, die Einheimischen hasten vorbei, die Polizisten jagen Radfahrer, die schönen Münchner genießen ihren Kaffee in der warmen Märzsonne und die weniger schönen Münchner durchwühlen die Mülleimer.

All dies Sichtbare, aber auch das bedrückende Wissen um die Ereignisse, die sich 1923 und dann 1933 hier abspielten, verdichten sich hier am Odeonsplatz zu einer Essenz Münchens. Das wunderschöne Sichtbare vereint sich mit dem häss-

lichen Unsichtbaren der Vergangenheit zu einer merkwürdigen Substanz.

Thomas Mann schrieb: »München leuchtete. Über den festlichen Plätzen und weißen Säulentempelchen, den antikisierenden Monumenten und Barockkirchen, den springenden Brunnen, Palästen und Gartenanlagen der Residenz spannte sich strahlend ein Himmel von blauer Seide, und ihre breiten und lichten, umgrünt und wohlberechneten Perspektiven lagen in dem Sonnendunst [...] Und auf Plätzen und Zeilen rollt, wallt und summt das unüberstürzte und amüsante Treiben der schönen und gemächlichen Stadt.« Aus diesen Zeilen spricht noch die Unschuld des unpolitischen Schriftstellers in einer friedlichen Zeit.

Einige Jahre später hat sich das politische Klima in München grundlegend geändert. Lion Feuchtwanger, der vom gescheiterten Putschversuch an der Feldherrnhalle wusste und die Fackelzüge Hitlers zum Odeonsplatz drei Jahre später schon erahnen konnte, greift in seinem Roman »Erfolg« die Funktion des Odeonsplatz als Seismograph für Veränderungen der Stadt auf. Ohne die drohenden Veränderungen direkt zu benennen, zeigt er am Beispiel der architektonischen Veränderungen an der Feldherrnhalle die Zunahme des Übels an.

Lion Feuchtwanger: »Herr Heßreiter war jetzt auf den Odeonsplatz gelangt. Vor ihm hob sich die Feldherrnhalle, eine Nachbildung der Florentiner Loggia dei Lanzi, errichtet den beiden bayrischen Feldherrn Tilly und Wrede, von denen der eine kein Bayer und der andere kein Feldherr war. Herr Heßreiter, sooft er die Feldherrnhalle sah, gab es einen kleinen Stich. Er erinnerte sich, welche Freude er als ganz junger Mensch gehabt hatte an dem schönen Bau-

werk, das der Architekt Gärtner mit sicherem Takt als Abschluß der Ludwigstraße hingesetzt hatte. Aber schon als Knabe hatte er erleben müssen, daß man auf die Treppentwangen zwei schreitende Löwen setzte, die strenge, vertikale Wirkung des Bauwerks zerstörend. Später dann hatten die Hammel die Rückwand der Halle mit einer blöden akademischen Aktgruppe verunzelt, dem sogenannten Armeedenkmal. Seither schaute Herr Heßreiter immer mit einer gewissen Scheu auf die Feldherrnhalle, ob nicht dort über Nacht irgendein Greuel aufgestellt sei, und die zunehmende Verschandelung der Loggia galt ihm als Barometer der Böötisierung [denkfaul / unkultiviert werden. Die Red.] seiner Stadt.«

Wenn auch nicht so sehr wie andere deutsche Städte, so hat doch auch München schlimme Kriegsnarben davongetragen. Die Feldherrnhalle ist zwar unverändert geblieben, doch am Odeonsplatz sieht man die Zeichen einer anderen Zeit.

KATHARINA ZANGL

Lyrische Kostprobe

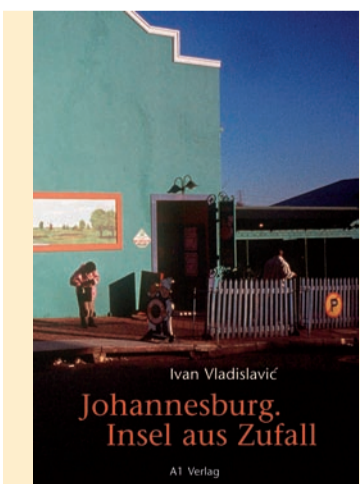
Gedicht von Karin Fellner

hochgestellt wie zur safari
beherrschen jeeps das quartier
umgelenkt huscht reklame
übers visier oder neid

wäsche in folie verpackt
nordic walking und zucht
hunde im park vermitteln
singles ein daseinsgefühl
die lage in der wir stecken
hinter verhangenen augen
weiße stimmen und kipp

figuren am nebensächlich heißt es
dass die teutschen die besten
gewehr erfinder sein

Aus: Karin Fellner »in belichteten wänden«, © yedermann Verlag



272 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-927743-99-1

Eine der geistreichsten Liebeserklärungen, die jemals einer Stadt gemacht wurden.

Geoff Dyer, The Independent

A1 Verlag www.a1-verlag.de

Herbert Utz Verlag			
Daniella Seidl »Zwischen Himmel und Hölle« Das Kommando »Plantage« im Konzentrationslager Dachau	Daniella Seidl »Zwischen Himmel und Hölle« Das Kommando »Plantage« des Konzentrationslagers Dachau Herbert Utz Verlag	Yvonne Poppek Was ist ein Dorn? Die Shakespeare-Inszenierungen des Theaterregisseurs Dieter Dorn	Yvonne Poppek Was ist ein Dorn? Die Shakespeare-Inszenierungen des Theaterregisseurs Dieter Dorn Herbert Utz Verlag
2007 · 192 Seiten · broschiert · 29,00 Euro ISBN 978-3-8316-0729-7		2006 · 508 Seiten · broschiert · 73,00 Euro ISBN 978-3-8316-0679-5	

Kalender März 2008

Samstag 01.03.08

20:00 Uhr
Poetry Slam. Lesebühne Westend ist Kiez:
Als Gäste lesen **Philipp Noss** und **Ahne**.
→ Stragula, Bergmannstr. 66

20:30 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. »Les petits fantômes
mélancoliques«: Tanz und Poesie aus
Québec von und mit **Louise Bombardier**,
Louise Bédard und **Paul-Antoine Taillefer**.
Eintritt: € 16 / € 10.

→ Neues Theater München,
Entenbachstr. 37, 089 - 65 00 00

21:00 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. »Book Of Longing«:
Leonard-Cohen-Nacht. Lesung, Gespräch,
Film- und Videoausschnitte. Moderation:
Gert Heidenreich. Eintritt: € 10 / € 5.
→ Muffathalle, Zellstr. 4,
01 80 - 54 81 81 81

Sonntag, 02.03.08

17:00 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. Lesung mit
Madeleine Thien und **Dionne Brand**.
Deutsche Lesung: **Juliane Köhler**.
Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Gasteig, Black Box

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumschläger Show. Lese-
Show mit **Jaromir Konecny**, **Moses Wolff**
und **Michael Sailer**. Gastautoren: **Georg**
Eggers, **Stefan Erz**, **Ahne**. Eintritt: 5 €.
Einlass ab 18:00 Uhr.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

21:00 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. »Under The Volcano«
(»Unter dem Vulkan«), Kanada 1984, nach
dem Roman von **Malcolm Lowry**, 112
Minuten, OmU. Eintritt: 4 €.
→ Filmmuseum München,
St.-Jakobs-Platz 1, 089 - 23 32 41 50

Montag, 03.03.08

19:00 Uhr
»MO«. **Frank Göhre** stellt seinen Roman
über das Leben des Schriftstellers **Friedrich**
Glauser vor. Moderation: **Friedrich Ani**.
Eintritt: 6 €.

→ Buchhandlung Glatteis,
Corneliusstr. 31, 089 - 2 01 48 44

20:00 Uhr
»Freigang«. **Richard Pietraß** liest aus
seinen Gedichten. Einführung: **Albert von**
Schirnding. Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 / Rgb.

20:00 Uhr
»Sieben Seiten der Wahrheit«. **Elliot**
Perlman liest aus seinem zweiten Roman.
Deutsche Lesung: **Udo Wachtveitl**. Mo-
deration: **Knut Cordsen**. Eintritt: 8 € / 6 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20:00 Uhr
Kaleidoskop. Der Künstlerkreis lädt ein:
Lesung mit **Regina Schreiner**, **Hermann**
Bauer, **Teja Bernardy**. Gesang: **Elke**
Deuringer. Eintritt: frei.
→ Gaststätte Prinzregent Garten,
Benediktstr. 35, Theatersaal

Dienstag, 04.03.08

19:30 Uhr
»Liebesweisen in Lolitas Club«. Lesung mit
Berta Marsé und **Juan Marsé** auf Spanisch
und Deutsch. Moderation: **Sebastian**
Schoepp. Eintritt: 5 € / 4 €.
→ Instituto Cervantes,
Alfons-Goppel-Str. 7, Kultursaal

LiteraturSeiten

München März 2008

Fortsetzung: Dienstag, 04.03.08

19:30 Uhr
»Teuermanns Schweigen«. **Kathrin Gerlof** liest aus ihrem Debüt. Eintritt: 5 € / 7 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. »Threadlagged«: Ausgewanderte Kleider und ihre Geschichten. Leseperformance mit **Gisela Müller** und **Ruth Geiersberger**. Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz 16, 089 - 2 80 01 35

20:00 Uhr
»Nichts ist unmöglich«. **Anita Augspurg** (1857–1943) und **Lida G. Heymann**: Eine Textcollage von Jovita Dermota, Einführung: **Friedel Schreyögg**. Eintritt: frei.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23, 089 - 41 94 72 - 0

Mittwoch, 05.03.08

20:00 Uhr
»Gegenwart. Lectures – Neuland«. Black Ink Project präsentiert Season II. Einführung: **Nikolai Vogel**, **Kilian Fitzpatrick**. Die Gastautoren werden bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
→ Buch in der Au, Humboldtstr. 12

20:00 Uhr
»Übersetzungen«. Gedichte von **Yoko Tawada**, **Tomma Galonska** und **Masako Ohta** präsentieren die Texte als Dialog von Sprach- und Klavierimprovisation.
Eintritt: 8 € / 10 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
»Hitlers Schatten«. Lesung mit **Heinrich August Winkler**. In Zusammenarbeit mit C. H. Beck und der Bücherstube Pollner.
→ Bürgerhaus Gräfelting, Bahnhofplatz 1, Gräfelting

Donnerstag, 06.03.08

19:30 Uhr
»Die halbe Herrlichkeit den Frauen«. **Sandra Sabanero** und **Regine Kress-Fricke** stellen ihre zweisprachige Anthologie mexikanischer und deutscher Autorinnen vor. Lesung auf Spanisch und Deutsch.
Eintritt: 5 € / 4 €.
→ Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7, Kultursaal

20:00 Uhr
»Aufräumen«. Lesung mit **Franz Dobler** aus seinem neuen Roman. Eintritt: 8 € / 6 €.
→ Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Burgstr. 2, 089 - 23 69 13 90

Freitag, 07.03.08

19:00 Uhr und 21:00 Uhr
Erinnerung an **Simone de Beauvoir**. Lesung und Videokunst anlässlich des 100. Geburtstages von Simone de Beauvoir: **Natalie Gutgesell** installiert »Geschlechterrollen Einst und Jetzt« (19 Uhr), **Julia Schmitt-Thiel** liest aus »Das andere Geschlecht« (21 Uhr). Eintritt: frei.
→ Mohr-Villa, Situlistr. 75, 089 - 3 24 32 64

19:30 Uhr
1411. Autorenlesung. Offener Abend. Bringen Sie 10-Minuten-Texte mit und lesen Sie sie vor. 1. Vorrunde zum Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Frühjahrsbuchwoche. »Kunert auf Kanadisch«: Lesung mit **Günter Kunter** und seinem Übersetzer **Gerald Chapple**, anschließend ein Gespräch über die Übersetzung von Lyrik. Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Kunstarkaden, Sparkassenstr. 3, 089 - 23 35 37 02

20:00 Uhr
Krimifestival. Startschuss: **Helene Tursten** liest aus »Die Tote im Keller«, **Friedrich Ani** stellt seinen Tabor-Süden-Krimi »Der verschwundene Gast« vor. Deutsche Lesung: **Hans Jürgen Stockerl**. Moderation: **Angelika Eßer**. Grußwort: Bürgermeisterin **Christine Strobl**. Wine after: Die Pfalz. Eintritt: 10 € / 8 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089 - 29 19 34 27

Samstag, 08.03.08

19:00 Uhr
Krimifestival. »Im Auftrag der Väter«: Lesung mit **Oliver Bottini**. Eintritt: 5 €.
→ Buchhandlung Hacker, Fürstenrieder Str. 44, 089 - 54 67 41 11

11:00 Uhr
»Vergeistigte Körpermenschen«. Die Manns beim Sport: **Stefan Wilkening** liest Texte zum Sport aus dem Umfeld von Thomas Mann. Moderation und Textauswahl: **Dr. Elisabeth Tworek**. Eintritt: 6 €.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

18:00 Uhr
Krimifestival. Bestsellerautoren im Literaturhaus: **David Peace** liest aus »1983«, deutsche Textlesung von **Thomas Darchinger**. **Robert Littell** liest aus »Die Söhne Abrahams«, deutsche Textlesung von **Hans Jürgen Stockerl**. Eintritt: 10 € / 8 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089 - 29 19 34 27

20:00 Uhr
Poetry Slam. **Von Rayl Patzak** und **Ko Bylanzky** mit internationalen Gästen, Features, offener Slamlist, musikalischen Live-Acts und Djs. Eintritt: 5,50 €.
Einlass: 19:30 Uhr.
→ Substanz, Ruppertstr. 28

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumsläger Show. Gastautoren: **Björn Dunne**, **Michael Schwarzmeier**. Eintritt: 5 €.
Einlass: 18:00 Uhr.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 10.03.08

20:00 Uhr
Krimifestival. 20er-Jahre-Krimirevue mit Musik, Tanz und den Autoren **Frank Tallis** und **Robert Hültner** nach einem Konzept von **Anna Böger**. Eintritt: 10 €.
→ Drehleiher, Rosenheimer Str. 123, 089 - 2 01 48 44

20:00 Uhr
»Lichtbögen über der Stunde. Im Herzpunkt der Radien«. **Wilhelm Deinert** liest aus einem neuen Werk und präsentiert anlässlich des Stadtjubiläums den »Navigator München 2008«. Einführung: **Pia-Elisabeth Leuschner**. Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 / Rgb.

Dienstag, 11.03.08

18:00 Uhr
Krimifestival. **Reinhard Rohm** liest aus »Der Engel am Ende der Nacht«. Eintritt: 5 €.
→ Juristische Bibliothek im Rathaus, 089 - 23 39 27 07

19:00 Uhr
»Sie sind Bürger Israels«. Die geheime Rekrutierung jüdischer Soldaten außerhalb von Palästina / Israel 1946 bis 1948: Buchpräsentation mit dem Historiker **Jim Tobias**.
→ Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz 16

20:00 Uhr
Krimifestival. »Die falsche Tote«: **Daniel Scholten** liest aus seinem neuen Schweden-Krimi. Eintritt: 8 €.
→ Ampere, Zellstr. 4, 089 - 13 95 81 18

Mittwoch, 12.03.08

19:00 Uhr
Krimifestival. »Tod im Englischen Garten«: **Heidi Rehn** liest aus ihrem historischen Krimi um Kommissar Severin Thiel. Eintritt: 5 €.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23, 089 - 13 95 81 18

20:00 Uhr
»Fabula Narrata«. Geschichten von mutigen Männern und tollkühnen Frauen. Erzählkunstabend mit **Susanne Karge**, **Ulf Lehner**, **Steffi Schönlinner** und **Monika Wendel**. Eintritt: 8 €.
→ Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofplatz 1, 089 - 69 38 79 - 30

Donnerstag, 13.03.08

18:00 Uhr
Krimifestival. Serienkillerin auf dem Seziertisch wird moderiert von Professor Dr. **Matthias Graw**. Eintritt: 5 €.
→ Institut für Rechtsmedizin, Frauenlobstr. 7, Eingang Torweg, Sektionshörsaal, 089 - 13 95 81 18

19:30 Uhr
Krimifestival. »Nachtpfade«: Kriminacht mit schöner Leiche im Bayersoiener See. Lesung mit **Nicola Förg**. Eintritt: 4 € (inkl. Getränk).
→ Schloßbücherei Ismaning, Schloßstr. 3a, Ismaning

20:00 Uhr
Lyrische Betrachtungen in Münchner Mundart mit **Eva Bergmeier**. Lyrische Reflexionen und Märchen mit **Ortwin Härtel**. Eintritt: frei.
→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13, 089 - 44 10 98 49

20:00 Uhr
Griechische Lyrik. Von Kriegsgesängen, Spottversen und Liebesleid. Vortrag mit Dr. **Gerhard Braunsperger**. Eintritt: 6 €.
→ Gasteig, 3. OG, Raum 3142

20:00 Uhr
»Der Weisheit letzter Schluß...«. Der Philosophieprofessor **Kurt Flasch** (Mainz) spricht über eines seiner Lieblingsthemen: Goethes Philosophie in Faust II.
→ Kulturzentrum der Aktion Lebensqualität e.V., Augustenstr. 43 / Rgb., 089 - 52 20 65

Freitag, 14.03.08

18:00 Uhr
Krimifestival. Mit der Mafia im Schießstand: **Gianrico Carofiglio** stellt seinen dritten Krimi um den Anwalt Guido Guerrieri vor. Deutscher Text: **Hans Jürgen Stockerl**. Eintritt: 5 €.
→ LKA, Mailingstr. 15, Schießkino des Landeskriminalamts. Reservierungen erforderlich: 089 - 13 95 81 18

19:30 Uhr
1412. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
»... Und Zuckererbsen für Jedermann!«. **Heinrich Heine** – ein Porträt in Liedern und Texten von **Walter Stapper**. Eintritt: 11 € / 8 €.
→ Interim, Agnes-Bernauer-Str. 97, 089 - 54 66 29 51

Samstag, 15.03.08

Ab 15:00 Uhr
Die Gefahr im öffentlichen Nahverkehr – Krimi-Tram: Fahrt mit Krimi-Lesung. Fahrdauer: ca. 40 Minuten. 15:00 **Jutta Speidel**, 15:40 **Jochen Senf & Sabine Thomas**, 16:20 **Jochen Senf & Angela Eßer**, 17:00 **Jan Beißens**, 17:40 **Horst Eckert**. Lesung / Fahrt: 5 €.
→ Trambahnhaltestelle Lenbachplatz

20:00 Uhr
Krimifestival. Gefährliche Toskana: **Sabine Thiesler** stellt ihren Toskana-Krimi »Hexenkind« vor. Eintritt: 8 € / 4 €.
→ Gasteig, Raum 0117, 089 - 44 47 80 30

Sonntag, 16.03.08

Ab 14:00 Uhr
»coffee for four...« Sonntagscafé ... and more: »Die Narrenspur, auf der wir immer schreiten«. Lyrik von **Ingeborg Goebel**, gelesen von **Christine Steinhart** und **Stefan von Schoen**, Musik: **Franziska Pretzl**. Eintritt: 5 € / 7 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumsläger Show. Gastautoren: **Heiner Lange**, **Christian Gasser**. Eintritt: 5 €. Einlass ab 18:00 Uhr.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

21:00 Uhr
»Der Eisfürst«. Lesung mit **Stefanie Geiger** aus ihrem Roman. In Zusammenarbeit mit C. H. Beck. Eintritt: 9 € / 5 €.
Einlass: 20:00 Uhr.
→ Feierwerk, Hansastr. 39, Lesemusikzimmer

Montag, 17.03.08

18:00 Uhr
Krimifestival. Hinter Gittern: Lesung bei Wasser und Brot in der Ettstraße. Eintritt: 7 € (inkl. Wasser und Brot).
→ Polizeipräsidium München, Ettstr. 2, Reservierungen: 089 - 13 95 81 18

19:30 Uhr
»Die Lachsfisherin oder die Wahrheit der Maria Renfors«. **Eeva-Kaarina Aronen** führt in das Weißmeer-Karelien des 19. Jahrhunderts. Lesung mit der Autorin und ihrer Übersetzerin **Dr. Angela Plöger**. Eintritt: 6 €.
→ Buch in der Au, Humboldtstr. 12

20:00 Uhr
»Ich bin ein Deserteur«. Club Voltaire München: Anlässlich des 5. Jahrestages des Krieges gegen den Irak liest **Rudi Friedrich Joshua Key**. In Kooperation mit der Deutschen Friedensgesellschaft.
→ Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

Dienstag, 18.03.08

20:00 Uhr
Krimifestival. Allgäuer Kriminacht: Nicht im Allgäu, aber mit den Allgäuer Autoren **Volker Klüpfel** und **Michael Kober**, die aus »Laienspiel« lesen. Eintritt: 12 € / 10 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089 - 29 19 34 27

Mittwoch, 19.03.08

18:00 Uhr
Krimifestival. **Wolfgang Burger** liest aus »Schwarzes Fieber«. Danach Kreuzverhör mit **Joseph Wilfling** (Leiter der Münchner Mordkommission) Eintritt: 7 €.
→ Polizeipräsidium München, Eingang Augustinerstr. 2, Pressezentrum, 089 - 13 95 81 18

Donnerstag, 20.03.08

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumsläger Show. Gastautoren: **Bumillo** und **Johanna Zeul**. Eintritt: 5 €. Einlass ab 18:00 Uhr.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Freitag, 21.03.08

19:30 Uhr
1413. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. Es liest **Christoph Altmann**. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Mittwoch, 26.03.08

Ab 19:00 Uhr
Frauenedition. Treffen und Lesung: **Ute Hacker** stellt ihren neuen Isarvorstadt-Bildband vor (20 Uhr). Eintritt: frei.
→ Café Luise, Luisenstr. 49

19:00 Uhr
Pegasus Literaturstammtisch. Gäste und Mitglieder können ihre Texte vorstellen und gemeinsam besprechen.
→ Frauenbörse, Rumfordstr. 25

Freitag, 28.03.08

19:00 Uhr
Zwischen Christentum und Marxismus. Literarisch-musikalischer Abend anlässlich des 140. Geburtstages von **Maxim Gorkij** (1868–1936). Eintritt: 10 € / 8 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 089 - 3 51 69 87

19:30 Uhr
1414. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. **Horst Oberbeil** liest Lyrik und Prosa. **Ingeborg Struckmeyer** liest Kurzgeschichten. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 29.03.08

21:00 Uhr
Nachtlinie Literatur. Das Benno-Ohnesorg-Theater: Mit **Franz Dobler** (Texte, Moderation, DJ) und Gästen. Eintritt: 9 € / 5 €.
→ Münchner Kammerspiele, Falckenbergstr. 1, Neues Haus

Sonntag, 30.03.08

Ab 14:00 Uhr
»coffee for four ...« Sonntagscafé in der Seidlvilla ... and more: »Menschen im Ries«. Lesung mit **Lydia Kron-Treu**. Eintritt: frei.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Montag, 31.03.08

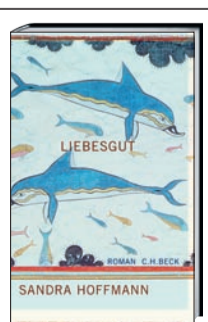
19:00 Uhr
»Der Wissenschaftsmacher«. **Reimar Lüst** im Gespräch im **Paul Nolte**. Eine Veranstaltung des Max-Planck-Institut in Zusammenarbeit mit C. H. Beck in der Reihe »Max-Planck-Forum«.
→ Max-Planck-Institut, Hofgartenstr. 8, Anmeldung erbeten: schaefer@gv.mpg.de

20:00 Uhr
»Achtzehn Pasteten und Rosa Milch«. Ein Abend mit **Matthew Sweeney** und **Jan Wagner**. Eintritt: 7 € / 5 €.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 / Rgb.



Poetisch-präzise, mal hochkomisch, mal tieftraurig, führt Stefanie Geigers außergewöhnliches Debüt vor Augen, wovon es erzählt: Daß Geschichten verzaubern können.

121 Seiten. Gebunden EUR 14,90
ISBN 978-3-406-57030-8



Sandra Hoffmanns Roman erzählt von Glück und Enttäuschung, Verheißung und Angst. Eindringlich, emphatisch, manchmal auch komisch beschreibt er Verlust und Befreiung.

192 Seiten. Gebunden EUR 17,90
ISBN 978-3-406-56373-7

C.H.BECK
www.chbeck.de

Impressum	Redaktion, Anzeigen Stein Vaaler (V. i. S. d. P.) redaktion@literaturseiten-muenchen.de anzeigen@literaturseiten-muenchen.de	Bankverbindung Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00 Kto.-Nr. 8 883 202
Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion) Münchner Literaturbüro e.V. Milchstraße 4 81667 München www.muenchner-literaturbuero.de	Termine termine@literaturseiten-muenchen.de	Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2008: 6. März 2008
LiteraturSeiten München Tel. 01 63 - 8 70 60 20 Fax 0 89 - 35 65 86 12 www.literaturseiten-muenchen.de info@literaturseiten-muenchen.de	Gestaltung / Realisierung Waltraud Hofbauer, München	
	Druck Fritz Kriebbaumer, München	